

Von Pieps, der Maus, und einer Rasselbande

Ungewöhnliche Autorenlesung auf Deutsch und Ukrainisch in der Grundschule

VON SUSANNE FISCHER-BOLZ

Nachrodt-Wiblingwerde – Es war wuselig, keine Frage. Auch abenteuerlich laut. Trotzdem war es eine fantastische Veranstaltung in der Grundschule Nachrodt. Die Autorin Julia Morgenthaler stellte in der Aula nicht nur ihr Kinderbuch „Friedolins Freunde: Tierisch genial“ vor, sie hatte auch Unterstützung: Die ukrainischen Mädchen Vika und Nadja, Schülerinnen der Grundschule, lasen in ihrer Muttersprache aus dem Kinderbuch vor. Denn: „Friedolins Freunde“ gibt es auf Deutsch und Ukrainisch. Möglich gemacht haben das die Wirtschaftsjuvenen. Als die Mädchen vorlasen, war es dann auch das erste Mal mucksmäuschenstill.

Julia Morgenthaler stammt



Die Autorin Julia Morgenthaler (Mitte) wurde von Claus Hegewaldt, Geschäftsführer der Wirtschaftsjuvenen Lüdenscheid (links), und Danny Fischer (Sprecher der Wirtschaftsjuvenen) bei der Autorenlesung begleitet. Die Wirtschaftsjuvenen Lüdenscheid haben das Kinderbuch in die ukrainische Sprache übersetzen und drucken lassen.

FOTOS: FISCHER-BOLZ

Mein Mann und ich haben uns in den Camper gesetzt und sind sieben Monate durch Europa gefahren.

Autorin Julia Morgenthaler über ihren persönlichen Traum

aus Hagen und hat in ihrem Elternhaus übernachtet, um am Montag pünktlich in Nachrodt sein zu können. Die Übersetzerin, die eigentlich noch dazustoßen sollte, steckte im Verkehr fest. Dafür waren aber Claus Hegewaldt, Geschäftsführer der Wirtschaftsjuvenen Lüdenscheid, und Danny Fischer, Sprecher der Wirtschaftsjuvenen, mit von der Partie. Die Wirtschaftsjuvenen stellen nämlich Kindertagesstätten, Grundschulen und anderen Einrichtungen mit Kindern aus der Ukraine die übersetzten Bücher kostenlos zur Verfügung. Die ungewöhnliche Autorenlesung in Nachrodt hatte für die Schule Kathrin Richter organisiert.

Pieps, die abenteuerliche Maus, das Schwein Picky, das am liebsten im Schlamm suhlt, Lora, der schräge Vogel, und natürlich Friedolin, das verträumte Schaf, erleben gemeinsam mit Pferd Harry und Schildkröte Karla



Die beiden ukrainischen Mädchen Vika und Nadja machten ihre Sache super. Sie lasen auf Ukrainisch vor.

lustige und aufregende Geschichten. Viele Botschaft stecken hinter den Episoden: „Lebe deine Träume“, „Du schaffst fast alles, was du wirklich möchtest“, oder „In der Ruhe liegt die Kraft“. Es geht dabei um Selbstvertrauen, Mut und Mitgefühl.

Und ganz sicher haben die etwa 100 Kinder der ersten und zweiten Klassen von all diesen Dingen auch etwas mitgenommen, obwohl Schulleiterin Carsta Coenen etwas traurig über die kaum zu bändigende Rasselbande war, die sich untereinander viel zu erzählen hatte. „Die Kinder kennen aufgrund der Pandemie solche Veranstaltungen gar nicht mehr. Man

muss sie erst wieder langsam daran gewöhnen“, so die Schulleiterin.

Julia Morgenthaler dagegen nahm es gelassen. Sie versuchte, die Mädchen und Jungen mitzunehmen, fragte nach ihren Wünschen und Träumen. Wenn sie alle erfüllt werden, gibt es in der Zukunft jede Menge Piloten, Tierärzte, Feuerwehrfrauen und Reiterinnen in der Gemeinde.

Julia Morgenthaler selbst war Redakteurin beim ZDF und hat ihren Beruf für ihren Autorentraum aufgegeben. „Mit Sicherheit in die Unsicherheit“, erzählt sie schmunzelnd. Im Sommer 2020 landete sie ohne Job



Welche Träume habt ihr? Autorin Julia Morgenthaler suchte auch den Kontakt zu den Kindern.



Das ist Pieps, die Maus. Sie ist zwar klein, erlebt aber große Abenteuer.

in der Pandemie. „Mein Mann und ich haben uns in den Camper gesetzt und sind sieben Monate durch Europa gefahren“, erzählt die sympathische Mainzerin. Ihr Mann ist selbstständig, konnte Homeoffice von überall machen. Das Ziel waren die Polarlichter. „Lebe deinen Traum“ hat Julia Morgenthaler wahr gemacht – wie in ihrem Kinderbuch.

Geträumt hat sie auch immer davon, alle Tiere dieser Welt zu retten. Vielen hilft sie tatsächlich. Denn 50 Prozent des Gewinns der verkauften Bücher spendet sie für ausgewählte Tierschutzprojekte, bis jetzt mehr als 11000 Euro.



Bei der Autorenlesung aufgeregt: die Kinder aus den ersten und zweiten Klassen.